Dataport / Microsoft

Pilot für Government CloudMail

[06.10.2010] Der IT-Dienstleister Dataport und das Unternehmen Microsoft starten ein Pilotprojekt zum Einsatz von Cloud Computing im Public Sector. Über die Government CloudMail wird zunächst eine standardisierte Lösung für die E-Mail-Kommunikation bereitgestellt.

Dataport, der IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen, will gemeinsam mit dem Unternehmen Microsoft Cloud-Computing-Lösungen für den Public Sector entwickeln. In einem ersten Pilotprojekt wird nach Angaben von Microsoft die Government CloudMail als hoch standardisierte Lösung für die E-Mail-Kommunikation erprobt. Dabei stünden zunächst zentrale Herausforderungen beim Vertrieb, der Skalierbarkeit und Datensicherheit sowie des Vertragsmanagements im Fokus. Künftig könnten über die Government CloudMail Infrastrukturen, Plattformen und Anwendungen in Echtzeit als Service über das Internet bereitgestellt, verwaltet und nach Nutzung abgerechnet werden. Jeder Kunde erhalte dabei eine eigene standardisierte und sichere IT-Umgebung (Private Cloud). Die Lösung richtet sich zunächst primär an kommunale Einrichtungen in Schleswig-Holstein, aber auch andere öffentliche Einrichtungen sollen von der Kooperation profitieren. „Gemeinsam entwickeln wir die erste Private Cloud für die öffentliche Hand und schaffen damit das Fundament für das Cloud Computing in den deutschen Kommunen“, erklärte Microsoft-CEO Steve Ballmer anlässlich der Projektvorstellung.

(bs)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Cloud Computing, Microsoft, Dataport, Steve Ballmer